



Amthausgasse 10

schützenswert

K

Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt
Baujahr	wohl 18.Jh.	
Architekten	unbekannt	
Bauherrschaft	unbekannt	
Parzellen-Nr.	847	

Baugeschichtliche Daten

- 18.Jh. Neubau
- um 1820 Neubau [gem. Inventar 1986], Umbau der Gassenfront und des Innern inkl. Treppenhaus; mindestens das Hofhaus bleibt in der Hauptstruktur erhalten
- 1909 Umbauten Keller, 2. und 3.OG, neues Treppenhaus
- 1945 Umbau Fassade EG (E. Wirz, Architekt)
- 1967 Durchbruch der Brandmauer, Umbau Gastronomielokal im EG (Alfred Schenk, Architekt)
- 1997 Umbau und Renovation gesamtes Gebäude (Hebeisen & Vatter, Architekten, Bern, für Bank EEK, Bern)

Das Gebäude reiht sich unauffällig, aber strukturgerecht in den Strassenzug ein. Im Unterschied zu den benachbarten Liegenschaften der Amthausgasse, welche im 20. Jahrhundert nachträglich mit Lauben ausgestattet wurden, befindet sich das Gebäude im Strassenabschnitt ohne Lauben.

Hauptfassade: Schmale, ungegliederte biedermeierliche Fassade von vier Geschossen mit zierlichen (originalen?) Brüstungsgittern. Das EG ist umgebaut; die OG sind saniert.

Der Rieg der Hoffronten am Vorder- und Hinterhaus sowie die Rückfront vermutlich vor 1800 (Datierung der Fenster in der Rückfront als Anhaltspunkt). Das Haupttreppenhaus von 1909 ist bis auf einen Lauf abgerissen; es sind keine Treppenanlagen des 18. oder 19. Jahrhunderts erhalten. Das Gebäude wird durch verschiedene Brandmuerdurchbrüche in den Obergeschossen über das Nachbargebäude Amthausgasse 12 erschlossen. Trotz zahlreicher Umbauten im 20. Jahrhundert sind Teile der historischen Bausubstanz im Gebäudeinnern erhalten.

Siehe auch: Amthausgasse 12.

C.S.

